



Abendgebet mit Gesängen aus Taizé

www.abendgebet-neviges.com

Mariendom Neviges, 28.05.2017

1.	Lied:	43	Veni Lumen (Choral)
2.	Psalmverse mit:	71	Alleluia 8
3.	Lied:	10	Laudate Dominum
4.	Lesung		Joh 17,1-11a
5.	Lied:	6	Gloria... et in terra pax (canon)
6.	Stille		
7.	Lied:	52	Veni Sancte Spiritus
8.	Lied:	61	Jubilate cœli (canon)
9.	Fürbitten mit:	84	Kyrie 10
10.	Vater unser		
11.	Lied:	125	The kingdom of God
12.	Lied:	49	Surrexit Dominus vere (canon)
13.	Gebet		
14.	Lied:	19	Magnificat (canon)

Psalmverse: aus Psalm 27

Der Herr ist mein Licht und mein Heil:
Vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist die Kraft meines Lebens:
Vor wem sollte mir bangen?
Mag ein Heer mich belagern:
Mein Herz wird nicht verzagen.
Mag Krieg gegen mich toben:
Ich bleibe dennoch voll Zuversicht.

Nur eines erbitte ich vom Herrn, danach verlangt mich:
Im Haus des Herrn zu wohnen alle Tage meines Lebens,
die Freundlichkeit des Herrn zu schauen
und nachzusinnen in seinem Tempel.

Denn er birgt mich in seinem Haus am Tag des Unheils;
er beschirmt mich im Schutz seines Zeltes,
er hebt mich auf einen Felsen empor.

Lesung: Joh 17,1-11a

In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel und sprach: Vater, die Stunde ist da. Verherrliche deinen Sohn, damit der Sohn dich verherrlicht. Den du hast ihm Macht über alle Menschen gegeben, damit er allen, die du ihm gegeben hast, ewiges Leben schenkt. Das ist das ewige Leben: dich, den einzigen, wahren Gott, zu erkennen und Jesus Christus, den du gesandt hast. Ich habe dich auf der Erde verherrlicht und das Werk zu Ende geführt, das du mir aufgetragen hast. Vater, verherrliche du mich jetzt bei dir mit der Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, bevor die Welt war. Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Sie gehörten dir, und du hast sie mir gegeben, und sie haben an deinem Wort festgehalten. Sie haben jetzt erkannt, dass alles, was du mir gegeben hast, von dir ist. Denn die Worte, die du mir gegeben hast, gab ich ihnen, und sie haben sie angenommen. Sie haben wirklich erkannt, dass ich von dir ausgegangen bin, und sie sind zu dem Glauben gekommen, dass du mich gesandt hast. Für sie bitte ich; nicht für die Welt bitte ich, sondern für alle, die du mir gegeben

Gebet:

Jesus Christus, hätten wir einen Glauben, der selbst Berge versetzt, was wären wir ohne Liebe? Du liebst uns. Was wären wir ohne deinen Geist, der in unseren Herzen wohnt? Du liebst uns und du willst weder Leiden noch Elend des Menschen. Geist Christi, Geist des Erbarmens, Geist des Lobpreises, deine Liebe zu jedem Menschen wird niemals